



Oliver Schmalstieg überzeugt mit seinem Sideboard aus Eiche die Fachjury.

# Tischler-Gesellenstücke in der Volksbank

## Gute-Form-Preise für David Dyck und Oliver Schmalstieg

**STADTHAGEN** (pp). Nach vielen Jahren sind die Gesellenstücke der Auszubildenden des Schaumburger Tischlerhandwerks auf Initiative von Prüfungsausschussmitglied Michael Kubba wieder einmal in Stadthagen zu sehen. In der Hauptstelle der Volksbank Hameln-Stadthagen können sich Interessierte die acht Arbeiten ansehen und ihre Stimme für den Publikumspreis abgeben, der am 22. Juni ab 13 Uhr verliehen wird.

„Vielen Dank an die Volksbank, dass wir hier zu Gast sein dürfen.

Ich habe bei meinem Rundgang zwei ganz besonders schöne Stücke gesehen“, freute sich Obermeister Rüdiger Altfeld bei der offiziellen Vorstellung der Arbeiten. „Ich bin stolz, dass wir diesen fundierten, dualen Ausbildungsgang in Schaumburg anbieten“, betonte die stellvertretende Landrätin Helma Hartmann-Grolm.

Verliehen wurden bereits die zwei Preise für „Gute Form“. Die aus Claudia Klemm vom Verband des Tischlerhandwerks, Berufsschullehrer Niels Hogendoorn und

Volksbank-Firmenkundenberater Sebastian Trebeß bestehende Fachjury bewertete den klar lackierten Eichenschreibtisch in klassischer Form von Sebastian Dyk (Tischlerei Roszak) als beste Arbeit; das Hängesideboard aus Eiche von Oliver Schmalstieg (Tischlerei Brettin) wurde als zweitbestes Werk ausgezeichnet. „Sie fahren mit ihren Gesellenstücken zum Landesentscheid, der im Rahmen der Infa in Hannover stattfindet“, gratulierte Klemm den Gewinnern.

Foto: pp